

AUSGABE

Goslar  
Nordharz

# Goslarische Zeitung

Samstag, 11. Juni 2016

UNABHÄNGIG ÜBERPARTEILICH

Nr. 135 / 233. Jahrgang 1,70 €

Samstag, 11. Juni 2016

GOSLAR | 21

## Geschichtsverein auf den Spuren der Zeit

Dr. Ludwig Bamberg referierte über den protestantischen Kirchenbau und die Bedeutung der Schlosskapellen

Von **Andrea Leifeld**

**Goslar.** Mit einem Vortrag über den protestantischen Kirchenbau und darin verankert insbesondere die Bedeutung der Schlosskapellen schloss der Goslarer Geschichtsverein am Donnerstagabend seine sehr erfolgreiche Vortragsreihe ab. „Alle Abende sind wirklich sehr gut angenommen worden“, erklärte der 1. Vorsitzende, Günter Piegsa, voller Freude. Bei jedem der zehn geschichtlichen Vorträge seit September 2015, habe er rund 80 Zuhörer im Großen Sitzungsaal des Kreishauses begrüßen können.

Den festen Veranstaltungsort im Kreishaushaus, die Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Goslar und die gute, breit aufgestellte Werbung sah Piegsa auch als Ursache für das große Interesse an der Veranstaltungsreihe mit den beständig historisch feinsinnig ausgewählten Themen.

Als Referent des Abends konnte der Geschichtsverein erneut den ehemals langjährigen Kreis-Baudezernenten und vor

Leidenschaft sprühenden Architekten Dr. Ludwig Bamberg gewinnen, der mit seinem Thema an

seinen, im Februar gehaltenen Vortrag anknüpfte. Schon damals hatte er über verschiedene Bauten im Harzraum referiert, die als Vorbilder für den protestantischen Kirchenbau der Barockzeit dienen und auf diesen auch Bezug genommen.

So sollte der bauliche Blick auf den Protestantismus und das Wirken von Dr. Martin Luther auch ein bisschen als Einführung auf die im Frühjahr des Lutherjahres 2017 beginnende Vortragsreihe „Luther-Dekade“ zum Wirken des bedeutsamen Reformators dienen. In jenem Rahmen werden dann mindestens zwei Veranstaltungen des Geschichtsvereins auch in der Marktkirche angeboten. Im Herbst 2017 steht dann der 1000. Geburtstag von Heinrich III. als Themenschwerpunkt für weitere Reisen durch die regionale Geschichte an. Historisch Interessierte sind im Geschichtsverein Goslar immer willkommen. Mehr Informationen bietet dieser unter der Adresse [www.geschichtsverein-goslar.de](http://www.geschichtsverein-goslar.de).

### Feinsinnige Themen

Und auch beim diesmal gebotenen protestantischen Streifzug um die Bedeutung der Schlosskapellen in Torgau, Dresden und Blankenburg im baulichen Vergleich mit der Goslarer Kaiserpfalz waren es am Donnerstag nicht weniger Geschichtsinteressierte, die der Einladung gefolgt waren.



Dr. Ludwig Bamberg bei seinem Vortrag.

Foto: Leifeld